

1.3 Inhaltlicher Überblick

Der Aufbau dieser Publikation folgt dem herausgearbeiteten Übersetzungsmodell. Der Hauptteil beginnt mit den Kontaktzonen (Kapitel 2) und beleuchtet die Kontaktaufnahme zwischen Architektur und Deleuzes (und Guattaris) Philosophie. Dabei wird die Aufmerksamkeit auf den institutionellen Rahmen und die Vermittlungspersonen des Übersetzungsprozesses gerichtet. Anschließend setzt mit den Transformationszonen (Kapitel 3) die Analyse der Publikationen der Anyone Corporation hinsichtlich der Verwendung von Konzepten aus Deleuzes (und Guattaris) Schriften ein (3.1). Dieser Abschnitt ist in drei Themenbereiche untergliedert: Raum und Zeit (3.1.1), Subjekt und Objekt (3.1.2) sowie Maschine und Technologie (3.1.3). Der zweite Teil der Transformationszonen greift das Zur-Darstellung-Bringen theoretischer Konzepte in Form von architektonischen Entwürfen auf (3.2). Der Hauptteil endet mit den Konfliktzonen (Kapitel 4) und behandelt die Vorwürfe und Legitimationsstrategien, die im Zuge der Übersetzungen auftauchen. Des Weiteren werden die innerhalb der Anyone Corporation geführten Debatten über das Verhältnis von Philosophie und Architektur nachgezeichnet und analysiert. Im Fazit werden die Inszenierungen der Übersetzungen von Deleuzes (und Guattaris) Theorien in die Architektur der 1990er Jahre zusammengefasst und ihr Einfluss auf die antikritischen Architekturbewegungen Anfang des 21. Jahrhunderts wird in den Blick genommen.